



Baden-Württemberg.de

📅 04.10.2021

VERBRAUCHERSCHUTZ

Verbraucherschutzpreis 2022 für Schulen ausgeschrieben



© picture alliance / dpa | Andreas Gebert

Das Land hat den Verbraucherschutzpreis 2022 zur Verbraucherbildung für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld ausgeschrieben. Mit dem Verbraucherschutzpreis sollen die Schülerinnen und Schüler fit für Finanzentscheidungen gemacht werden.

„**Verbraucherbildung** ist ein lebenslanger Bildungsprozess, bei dem die **Schule** eine zentrale Rolle einnimmt. Verbraucherbildung greift spannende, alltagsnahe Fragestellungen im Unterricht auf und vermittelt dadurch Kindern und Jugendlichen wichtige Orientierungshilfen. Wir wollen junge Menschen auf ihrem Weg hin zu selbstbestimmten Verbrauchern begleiten, damit sie ihre Entscheidungen im Konsumalltag bewusst und verantwortungsvoll treffen können. Der **Verbraucherschutzpreis** soll die Schülerinnen und Schüler dazu anregen, Finanzentscheidungen näher zu beleuchten und zu hinterfragen“, sagte der Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz **Peter Hauk**.

„Der richtige Umgang mit Geld muss gelernt sein. Zunächst spielen die Eltern eine große Rolle. Aber auch die Schulen geben den Kindern und Jugendlichen in Form von Wissen und Kompetenzen das richtige Werkzeug an die Hand, damit sie Finanzentscheidungen bewusst treffen können – mit der **Leitperspektive ‚Verbraucherbildung‘** gibt es dafür im Unterricht nicht zuletzt eine verbindliche Grundlage“, sagt Kultusministerin **Theresa Schopper** und fügt an: „Die Leitperspektive wird durch den Verbraucherschutzpreis ideal ergänzt. Denn mit dem Preis wollen wir Schülerinnen und Schüler motivieren, sich mit Finanzthemen auseinanderzusetzen – mit dem Ziel, sie als Verbraucherinnen und Verbraucher fit für Finanzentscheidungen zu machen.“

Finanzkompetenzen wichtig für Alltagsgestaltung

Professorin Silke Bartsch, stellvertretende Vorsitzende der **Verbraucherkommission Baden-Württemberg**, ergänzte: „Finanzkompetenzen sind notwendig, um selbstbestimmt und verantwortlich den Alltag und die Gesellschaft (mit-)gestalten zu können.“

Es ist nicht immer leicht, seine Einnahmen und Ausgaben im Blick zu behalten, Finanzdienstleistungen zu beurteilen oder reflektierte Konsumententscheidungen zu treffen. Zumal die Komplexität der Finanzthemen stetig wächst. Nur wenn Kinder und Jugendliche über ein fundiertes Wissen über grundlegende finanzielle Zusammenhänge und Funktionsweisen von Finanzprodukten verfügen, sind sie in der Lage, zielgerichtet und angemessen mit dem ihnen zur Verfügung stehenden Geld umzugehen. Eine grundlegende Sensibilisierung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit Geld ist bereits in jungen Jahren wichtig, auch um den Verlockungen des Konsums auf Kredit und Ratenbasis und einer drohenden Überschuldung vorzubeugen.

Bis zum 27. Februar 2022 bewerben

Der Verbraucherschutzpreis 2022 wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zusammen mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Verbraucherkommission Baden-Württemberg bereits zum achten Mal ausgelobt. Bis zum 27. Februar 2022 können Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen ihre Aktionen, Projekte, Unterrichtssequenzen oder Schülerarbeiten zum Thema „Geld, Finanzen & Co.“ einreichen. Eine Jury bewertet alle Einsendungen und zeichnet die besten Beiträge mit attraktiven Preisen aus.

[Verbraucherschutzpreis 2022 für Schulen in Baden-Württemberg](#)

[Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: Flyer zum Verbraucherschutzpreis\(PDF\)](#)

[Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: Verbraucherschutz](#)

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/verbraucherschutzpreis-2022-fuer-schulen-ausgeschrieben/?cHash=ca8660850d89a505f484eef0ed4bcf7b&type=98>